

03.04.2024

Robustes operatives Geschäft sorgt für Top-Ergebnis 2023

- Starkes operatives Geschäft als Treiber des Wachstums
- Eigenkapital um 8,9 % gesteigert – Kernkapitalquote liegt bei 18,88 %
- Erhöhung der Dividende um 38 % auf 1 Euro vorgeschlagen

in Mio. Euro nach IFRS	2023	2022	+/- in Prozent
Ertragsentwicklung			
Zinsergebnis	596,8	406,1	47,0 %
Provisionsergebnis	196,1	206,9	-5,2 %
Equity-Ergebnis	125,4	90,7	38,3 %
Risikovorsorgen	-83,6	-41,5	101,4 %
Verwaltungsaufwand	-369,3	-320,3	15,3 %
Jahresüberschuss vor Steuern	477,7	295,3	61,8 %
Jahresüberschuss nach Steuern	382,6	243,3	57,3 %

Bilanzkennzahlen			
Forderungen an Kund:innen	20.074,3	19.192,9	4,6 %
Primärmittel	19.125,3	17.948,1	6,6 %
Bilanzsumme	27.834,5	26.798,1	3,9 %
Eigenkapital	3.863,1	3.546,9	8,9 %
Kernkapitalquote	18,88 %	18,32 %	0,56%-P.

Erfolg und Betrieb		
Return on Equity (nach Steuern)	10,27 %	7,18 %
Cost-Income Ratio	39,68 %	48,75 %
Gewinn je Aktie (nach Split)	5,42 €	3,45 €
Geschäftsstandorte	178	180
Mitarbeiter:innen	2.152	2.134

Die Oberbank schloss das Geschäftsjahr 2023 mit dem besten Ergebnis ihrer Geschichte ab. Wiederum zeigte sich die Stärke der Bank im operativen Kundengeschäft, so hat sich das Zinsergebnis auf einen neuen Rekordwert verbessert und auch das Beteiligungsergebnis hat sich sehr gut entwickelt.

Das Kreditrisiko hat sich von den außergewöhnlich niedrigen Niveaus der Vorjahre normalisiert und dementsprechend wurden die Risikovorsorgen erhöht. Das führte insgesamt zu einem **Jahresüberschuss 2023 vor Steuern von 477,7 Mio. Euro** und einem Jahresüberschuss nach Steuern von 382,6 Mio. Euro.

Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger freut sich über den Erfolg: „**Das operative Kundengeschäft ist die Stärke der Oberbank und es war auch 2023 wieder sehr zufriedenstellend. Wir haben daher im Vorstand beschlossen, der Hauptversammlung eine deutliche Dividendenerhöhung vorzuschlagen, um so unsere Aktionär:innen am Erfolg teilhaben zu lassen.**“

Highlights des operativen Geschäfts

Das **Kreditvolumen** konnte im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 % auf 20,07 Mrd. Euro gesteigert werden. Im **Firmenkundengeschäft** wuchs das Finanzierungsvolumen um 7,2 % auf 16,21 Mrd. Euro.

Gleichzeitig sind auch die **Einlagen** sehr stark gestiegen. Unterstützt durch das höhere Zinsniveau und die Normalisierung der Margen hat sich damit das **Zinsergebnis** um 47,0 % auf 596,8 Mio. Euro verbessert, das ist ein neuer Rekordwert. Der starke Zuwachs bei den **Primärmitteln** um 6,6 % auf 19,13 Mrd. Euro spiegelt das Vertrauen der Kund:innen in die Bonität der Oberbank. Die Oberbank zählt zu den am besten gerateten Banken Österreichs mit einer hohen, erneut gestiegenen, Eigenkapitalquote.

Dr. Franz Gasselsberger: „**Einmal mehr bewährte sich der starke Fokus der Bank auf die Einlagengewinnung und dafür sind die Filialen enorm wichtig!**“

Kennzahlen erneut verbessert

Wichtige Bilanzkennzahlen haben sich erneut stark verbessert, das Eigenkapital der Bank konnte im Vergleich zum Vorjahr neuerlich um 8,9 % oder 316,15 Mio. Euro auf 3,86 Mrd. Euro erhöht werden. Mit einer Kernkapitalquote von 18,88 % und einer Gesamtkapitalquote von 20,77 % zählt die Bank zu den kapitalstärksten Banken Europas. Das A-Rating von Standard & Poors ist ein weiterer Beweis für die Risikotragfähigkeit, die Stabilität und die Bonität der Oberbank.

Ausblick 2024

Die Oberbank ist operativ sehr gut ins Jahr 2024 gestartet. Der Wirtschaft fehlen im Moment aber die Impulse, dementsprechend ist die Kreditnachfrage verhalten. Das Kreditrisiko ist, wie erwartet, angestiegen aber gut beherrschbar.

Dr. Franz Gasselsberger schließt optimistisch: „**Durch die Verbesserung der Rahmenbedingungen ist mit einem Anstieg der Konjunktur im 2. Halbjahr zu rechnen. Die Stimmung bei den Unternehmen hellt sich langsam auf und auch die Nachfrage nach privaten Wohnbaukrediten zieht wieder an.**“

Kontakt:

Mag. Beatrix Putz

+43 (0)732 / 7802-37247

+43 (0)664 / 805565 380

beatrix.putz@oberbank.at

Pressebilder

Pressefotos finden Sie unter www.oberbank.at/pressefotos

Allgemeine Information zur Oberbank

Die Oberbank AG wurde 1869 als Bank für Oberösterreich und Salzburg gegründet und ist eine unabhängige, österreichische Regionalbank mit Sitz in Linz. Ihr Filialnetz umfasst 178 Filialen (Stand 31.12.2023) und erstreckt sich über Österreich (Oberösterreich, Salzburg, Niederösterreich und Wien), Deutschland (Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin Brandenburg), Tschechien, Slowakei und Ungarn. Die Oberbank AG ist sowohl für Privatkund:innen als auch für Firmenkund:innen tätig und weist eine Bilanzsumme von 28 Milliarden Euro (Stand 31.12.2023) auf.